

# Asiatische Tigermücke

| Ein Leitfaden zur Bekämpfung



# Das Wichtigste in Kürze:

- | Die Tigermücke (*Aedes albopictus*) sticht sehr aggressiv und kann Krankheiten übertragen
- | Bitte entfernen oder schließen Sie von April bis Oktober alle Wasseransammlungen in Gegenständen oder auf Freiflächen. Nur so wird die Vermehrung verhindert

## Wie sieht die Tigermücke aus?

- | Fünf weiße Streifen an den Beinen. Der letzte Streifen der Hinterbeine ist immer weiß
- | Ein weißer Längsstrich auf dem Kopf
- | Größe: nur fünf bis sieben Millimeter



# Die wichtigsten Maßnahmen im Frühjahr:

- | **Leeren** Sie stehendes Wasser grundsätzlich aus, auch kleinste Mengen. Denn: Die Menge, die in einen Flaschendeckel passt, reicht für Tigermücken aus
- | **Verschließen** Sie Gegenstände, in denen Wasser stehen kann, mit Deckeln, Mückennetzen, Klebebändern oder Korken, so dass Tigermücken nicht mehr hineinkönnen
- | **Reinigen** Sie Gegenstände und lagern diese dann an einem trockenen Platz
- | **Verwenden** Sie Bti-Tabletten (biologisches Mittel). Diese gibt es kostenlos in der Stadtverwaltung Weil am Rhein und der Ortsverwaltung Haltingen
- | **Bitte** führen Sie diese Maßnahmen besonders sorgfältig durch, wenn Sie für längere Zeit verreisen beispielsweise zu Beginn der Sommerferien

- ✓ biologisch
- ✓ hochwirksam
- ✓ spezifisch

ensis



esetz gegen Stechmücken.



## Welche Gegenstände dienen als Brutstätten?

- | Wassersammelgefäße (Regenwassertonnen, Wannen, Siphons, Gullys, Gießkannen, Wassersäcke für Baumbewässerung)
- | Dekoartikel (Teelichter, Vasen, Feuerschalen)
- | Pflanzenuntersetzer und Blumentöpfe, insbesondere solche mit Wasserreservoirien
- | Rohre
- | Abdeckplanen, Autoreifen und andere Dinge, in denen sich Wasser sammelt
- | Deko-Brunnen, die nicht ständig laufen, etwa weil sie mit Solarenergie betrieben werden
- | Flachdächer und Regenrinnen, wenn das Wasser nicht vollständig abläuft
- | Baumaterialien

## Nicht behandelt werden müssen:

- | Gechlorte Pools, da hier keine Eier abgelegt werden
- | Belebte Teiche mit Fischen, Larven und Fröschen, da diese die Mückenlarven auffressen
- | Vogeltränken, die spätestens alle vier Tage gereinigt werden

# Wie müssen Gegenstände gereinigt werden?

- | Schrubben Sie die Gegenstände mit einer harten Bürste oder reinigen Sie sie mit einem Hochdruckreiniger. Ein normaler Gartenschlauch reicht nicht aus
- | Spülen Sie mit sehr heißem Wasser nach
- | Gießen Sie das Wasser auf den Boden und nicht in die Kanalisation, da Sie sonst die Eier einfach nur weiterschicken

# Wie werden Brutstätten verhindert?

- | Entfernen Sie bitte alle Blumenuntersetzer
- | Ziehen Sie einfache Insektennetze unter die Gitter der Bodenabläufe
- | Leeren Sie Gießkannen immer aus und stellen Sie sie auf die Spitze, so dass das Wasser komplett herauslaufen kann
- | Verschließen Sie Wassertonnen immer mit Netzen. Bretter eignen sich dafür nicht. Sorgen Sie dafür, dass das Netz nicht im Wasser hängt, indem Sie einen schwimmenden Gegenstand in die Tonne legen. Die Deckel von Regentonnen schließen oft nicht vollständig
- | Verstopfen Sie Öffnungen von Wasserreservoirien in Blumentöpfen mit Netzen



# Auch im Herbst muss die Tigermücke bekämpft werden!

Die gesamte kalte Jahreszeit kann und sollte unbedingt genutzt werden, um Gegenstände, in denen Eier abgelegt worden sein könnten, zu reinigen. Außerdem sollten Behälter mit Netzen und passenden Deckeln verschlossen werden.

## Warum sollte ich am Ende des Sommers etwas tun?

Weil Tigermücken jetzt Überwinterungseier legen, die fünf Jahre lang auch bei starken Minustemperaturen intakt bleiben. Jetzt haben Sie die Chance, die Anzahl der Tigermücken im nächsten Frühjahr zu reduzieren. Kurzum: Je besser jetzt geputzt wird, umso weniger aggressive Plagegeister wird es im nächsten Jahr geben. Das liegt daran, dass Tigermücken grundsätzlich keine weiten Strecken zurücklegen. Werden die Überwinterungseier entfernt, müssen die Tigermücken im nächsten Jahr neu einfliegen.





## Was muss gereinigt werden?

Alles, worin sich Wasser sammelt und in das Tigermücken Eier ablegen. Zum Beispiel: Blumentöpfe, Untersetzer, Gullys und Ablaufrinnen, verstopfte und verbogene Dachrinnen oder sonstige Gefäße und Gegenstände, wie Kinderspielzeug, Gießkannen, Regenfässer, Eimer und Dinge, die in den wenig genutzten Ecken des Gartens herumstehen. Dort finden sich oft Folien, Planen, Autoreifen, Baumaterialien und weitere Utensilien, auf denen Wasser stehen kann. All das sollte entsorgt oder gereinigt und dann trocken in Kellern und Schuppen gelagert werden.



## Wer ist betroffen?

ALLE Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, diese Maßnahmen durchzuführen, da sie sonst wirkungslos bleiben. Tigermücken können gefährliche Krankheiten übertragen, beispielsweise das Dengue-Fieber. Sie kommen aus Asien und sind somit kein Teil der heimischen Nahrungskette.



# Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Stadtverwaltung Weil am Rhein  
Rathausplatz 1  
79576 Weil am Rhein

## E-Mail-Adresse bei Fragen

[tigermuecke@weil-am-rhein.de](mailto:tigermuecke@weil-am-rhein.de)

## Zuständige Biologin

Petra Koops

Tel. 0170/7431033 oder

E-Mail: [petra.koops@weil-am-rhein.de](mailto:petra.koops@weil-am-rhein.de)

## Internet

Umfangreiche Informationen zum Thema Tigermücke gibt es auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung Weil am Rhein:

[www.weil-am-rhein.de/start/rathaus/asiatische+tigermuecke](http://www.weil-am-rhein.de/start/rathaus/asiatische+tigermuecke)





Rathausplatz 1  
79576 Weil am Rhein

Tel: 07621/704-0  
[www.weil-am-rhein.de](http://www.weil-am-rhein.de)  
[stadt@weil-am-rhein.de](mailto:stadt@weil-am-rhein.de)

Folgende Öffnungszeiten gelten für das Rathaus inklusive Bürgerbüro und die Ortsverwaltung Haltingen:

Montag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr - 13:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr - 13:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr - 13:00 Uhr